

Satzung für binationale Promotionsverfahren Anlage 2: Musterurkunde	25.03.2013	7.41.00 Nr. 1	S. 1
--	------------	---------------	------

Gültig ab 26.03.2013

**Muster einer Urkunde für eine Promotion
im Rahmen eines gemeinsamen Betreuungsverfahrens (Thèse de co-tutelle)**

Der Fachbereich (*Name des Fachbereichs*)
der Justus-Liebig-Universität Gießen

und

die Fakultät (*Name der Fakultät*)
der Universität (*Name der internationalen Universität*)

verleihen gemeinsam

Herrn / Frau (*Name, Vorname*)
geboren am (*Datum*) in (*Ort*)

den Grad eines
Doktors der (*Bezeichnung der Disziplin*)

Er / Sie hat in einem ordnungsgemäßen, gemeinsam von beiden Fachbereichen betreuten
Promotionsverfahren durch die mit (*Note / Prädikat*) beurteilte Dissertation mit dem Thema

(*Titel der Dissertation*)

sowie in einer am (*Datum*) abgehaltenen mündlichen Prüfung
(*in den Fächern / in dem Fach – Bezeichnung der Prüfungsfächer*)
seine / ihre wissenschaftliche Befähigung erwiesen und dabei das

Gesamturteil (*Note / Bewertung*)

erhalten

Ort, Datum ...

Dekan des *Fachbereichs* Dekan des *internationalen* Fachbereichs
(*Name des Fachbereichs*) (*Name des Fachbereichs*)

(*Siegel der Justus-Liebig-Universität Gießen*) (*Siegel der internationalen Universität*)

Herr/Frau (*Name*) hat das Recht, den Doktorgrad entweder in der deutschen oder internationalen Form zu führen. In Klammern können die Namen der beiden Universitäten, die das Promotionsverfahren betreut haben, hinzugefügt werden. Dieser Doktorgrad bedarf zur Führung in der Bundesrepublik Deutschland keiner weiteren staatlichen Genehmigung. Diese Urkunde gilt nur in Verbindung mit der Promotionsurkunde der (*Name der internationalen Universität*).